



Wasserschadenssanierung – Weiterbildung

Eine geprüfte und bundeseinheitliche Ausbildung zum Wasserschadenssanierer im Sinne eines Ausbildungsberufes gibt es nicht. Auch ein Grundlagenberuf ist so nicht existent. Heute tätige Wasserschadenssanierer sind i.d.R. Quereinsteiger aus anderen Berufsgruppen des Handwerkes/Industrie, die entweder über Einzellehrgänge oder Firmeninterne Ausbildungsgänge das nötige Fachwissen vermittelt bekommen. Die meisten in der Branche tätigen Mitarbeiter erlernen die Fähigkeiten durch Anleitung „älterer erfahrener Mitarbeiter“.

Daraus resultiert das Problem eines vollkommen willkürlich vorhandenen Wissenstandes mit sehr starken fachlichen Spreizungen bei gleichzeitig höchsten Anforderungen im täglichen Tun. Alle 3 Sekunden ereignet sich in der Bundesrepublik – nach Angaben der Versicherer - ein Wasserschaden. Die Firmen der Wasserschaden- / Schimmel- und Brandbeseitigung werden von Versicherern und Geschädigten zeitnah angefordert und müssen Sofortmaßnahmen treffen, aber i.d.R. auch Sanierungskonzepte erstellen.

Das Zielgruppe für diese Weiterbildung sind beispielsweise Personen, die als berufliche Quereinsteiger bereits im Bereich Wasserschadenssanierung tätig sind - dies entsprechend professionalisieren wollen. Hohes technisches Verständnis wird zur Teilnahme vorausgesetzt.

Unterrichtsstunden: 40 h

Montag und Freitag 08:00 – 16:00 Uhr

Termin: 05.10.2026 – 09.10.2026 in Großräschen

Was sind die Inhalte der Weiterbildung zum Wasserschadenssanierer?

Modul 1

- Physikalische Grundlagen (Kapillaren, Dampfdiffusion, HX- Diagramm, Adsorption, Ausgleichfeuchte etc.)
- Schadensursachen (Dichtungen / Leitungswasser / Bauphysik)
- Trocknungstechnik Überdruck / Unterdruck etc. Wärme, Prozessluft
- Alternative die vegetative Trocknung
- Wirkung der Verfahren am Bauwerk, Aufbau in Bezug zu Bauteilen und Konstruktion
- Zum Auftraggeber / Auftrag (anerkannte technische Regeln) **Problem-Projekt- Diskussion**

Modul 2

- Schadensaufnahme, Aufmaße, Messprotokolle
- Angebotsinhalte – Risiken der Werksplanung Bedenken
- Ersteinschätzung zu Gefahrstoffen
- Handwerkerparagraf – Was ist zu beachten?
- Messtechniken (Messmethoden, Messen, Messfehler, unsinniges Messen)
- Mehr Ergebnis-Findung aus bekannten und angewendeten Messverfahren (Grenzen und Fehler)
- Fehlerhafte Trocknungen **Bitte eigenen im Unternehmen gebräuchl. Messkoffer mitbringen.**

Modul 3

- Gefährdungen, Gefahrstoffe, Gefährdungsbeurteilung
- Das Sanierungskonzept
- Holzerstörende Pilze – Umgang mit Versicherer dazu
- Schwarz- Weiß-Bereiche, Schleusen
- Mikrobiologie, Bakterien - Schimmel
- Andere Gefahrstoffe Asbest Staub, Lärm u.a.
- Feinreinigung Freimessung

Modul 4

- technische Trocknung und Gerätetechnik Gerätesicherheit, Gerätehygiene, Gerätewartung
- Adsorption/Kondensation/Infrarot/Mikrowelle/Turbinen/Lüfter/Ventilatoren/vegetative Trocknungen/Filtertechniken)
- Randbedingungen (Pflanzen, Holzbauteile, aufsteigende Feuchte
- Kontrolle der Aufbauten (Luftdurchsatz, Geräteoptimierung)
- Messen während der Trocknung
- Checklisten
- Elektrische Anschlüsse, Sicherheit, Messen Verbrauch
- Abschluss der Trocknung (Brandschutz – Bohrungen, Dokumentation, Kontrollen

Sie sind im Anschluss der Module ein Wasserschadensanierer und dürfen gewerblich mit der Bezeichnung arbeiten

Teilnahmekosten: 2.320,00 €

Wir informieren Sie gern, wie Sie Förderung von 50-60% Förderung erhalten.

Schulungsort: Handwerkskammer Cottbus
Lehrbauhof Großräschen
Werner-Seelenbinder-Straße 24, 01983 Großräschen

Anmeldung/Information:	Handwerkskammer Cottbus Akademie des Handwerks Altmarkt 17 03046 Cottbus Telefon 0355 7835-555 Telefax 0355 7835-315 bildung@hwk-cottbus.de www.hwk-cottbus.de	Servicezeiten: Montag 8.30 - 16.00 Uhr Dienstag 8.30 - 18.00 Uhr Mittwoch 8.30 - 14.00 Uhr Donnerstag 8.30 - 16.00 Uhr Freitag 8.30 - 14.00 Uhr
-------------------------------	---	---

Alle Termine und Inhalte unserer Weiterbildungen unter www.hwk-cottbus.de/weiterbildung